

Klimakonferenz: Vorläufige Tagesordnung

Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft im Klimaschutz?

In den letzten Jahren ist deutlich geworden, dass eine ökologische Perspektive in allen Lebensbereichen mitgedacht werden muss. Die großen Steuerungsmöglichkeiten liegen bei der Politik – trotzdem gibt es Möglichkeiten selbst Verantwortung zu übernehmen und die kommenden Veränderungen aktiv mitzugestalten.

Wir werden anhand dreier Handlungsebenen Impulse für klimafreundlicheres Handeln vorstellen und diskutieren. Danach sollen unter Berücksichtigung der Interessen der TeilnehmerInnen spezielle Punkte näher beleuchtet/diskutiert und konkrete Handlungsstrategien entworfen werden.

Mikroebene (=individuelle Ebene):

Wie kann ich persönlich meine Klimabilanz verbessern? Auf der Mikroebene handle ich autonom und kann deshalb besonders unmittelbar Handlungsweisen ändern.

Instrument: CO2-Fußabdruck

Instrument: Persönliche/familieninterne Klimakonferenz:

Anhand der Punkte Ernährung, Konsum, Wohnen, Mobilität und Freizeit verhandelt man klimawirksame Verhaltensweisen mit sich selbst/mit FreundInnen/mit der Familie und fasst Beschlüsse. Es geht dabei nicht ausschließlich um 100 % Entscheidungen, sondern es gilt: wenig zu ändern ist besser als gar nichts.

Vorschläge: ein paar einfache Veränderungen, die besonders wirksam sind

Mesoebene (=mittlere Ebene):

Auf dieser Ebene behandeln wir Entscheidungen und Handlungsweisen, die über den eigenen Lebensstil hinausgehen und auf der Vernetzung mit anderen beruhen. Wie können konkrete Initiativen in der Region dazu beitragen, den Ausstoß klimaschädlicher Gase zu reduzieren? Welche gibt es schon/wo kann ich mitmachen? Welche gibt es in anderen Regionen, aber in WY noch nicht/was kann ich gründen?

Vorstellung einiger Initiativen, die es schon gibt:

- Carsharing
- Hoflieferanten
- Radlobby
- Sturmfrei – repair cafés
- Gemeinschaftliches Wohnprojekt GeWoZu

Vorstellung einiger Initiativen, die es in WY-Umgebung noch nicht gibt

- Foodsharing
- Leihladen

Makroebene (=überregionale Ebene):

Welche Hebel gibt es auf der großen politischen Ebene die wir für sinnvoll erachten? Durch welche Aktivitäten können wir Druck auf politische Entscheidungsträger ausüben, damit es zu gesetzlichen Änderungen der Rahmenbedingungen kommt?

Wie können wir diese Hebel in Bewegung setzen (Volksbegehren, Leserbriefe, Briefe an PolitikerInnen, Aktionen, Demonstrationen, Facebook-Kampagne etc.)?

Eigene Ideen/Initiativen/etc.?

Wir freuen uns, wenn du dich bei uns meldest, um selbst Punkte für die Tagesordnung anzumelden. Wirtschaft 2050 stellt nur den Rahmen – für den Inhalt sind wir gemeinsam verantwortlich! Melde Dich bei uns unter kontakt@wirtschaft2050.at.